

Missbrauchsfälle erschüttern inzwischen regelmäßig auch die evangelische Kirche. Wie die römisch-katholische Kirche steht sie völlig zu Recht unter besonderer Beobachtung der Öffentlichkeit. Die Forderungen nach kritischer Aufarbeitung und Transparenz in den Prozessen werden lauter und die Aufgabe dringlicher.

Zugleich werden die Bemühungen intensiver. Im Bereich der EKD ist durch die Einrichtung des ‚Beteiligungsforums Sexualisierte Gewalt‘ in jüngster Zeit ebenso ein entscheidender Schritt vollzogen worden wie durch den Start des Forschungsverbunds ForuM im Jahr 2021. Auch die Landeskirche Hannovers hat ihre Arbeit zur Prävention, Intervention, Hilfe und Aufarbeitung in Fällen sexualisierter Gewalt intensiviert sowie die Fachstelle Sexualisierte Gewalt neu aufgestellt und personell verstärkt.

Vor allem durch den bekannten Fall des früheren Hermannsburger Pastors und Evangelisten Klaus Vollmer rückte das Phänomen des spirituellen Missbrauchs in den Fokus. Missbräuchliche Ausübung geistlicher Autorität steht oft im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt und ist daher in diesem Kontext zu betrachten.

Doch was genau ist ‚spiritueller Missbrauch‘? Wo sind die Grenzen seelsorglicher Machtausübung und Autorität? Und welche Rolle spielen diese vor allem in geistlichen Gemeinschaften? Diese Fragen behandelt die Tagung ebenso wie die nach dem aktuellen Stand der Forschung und der Aufarbeitung in der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Ausgehend von der Aufarbeitungsstudie der Ev. Geschwisterschaft e.V. zum Fall Klaus Vollmer wird der Blick geweitet, um problematische Strukturen zu erkennen, Gefahren wahrzunehmen, Herausforderungen und spezielle Dynamiken kirchlicher Aufarbeitungsprozesse und Präventionsarbeit zu diskutieren.

Seien Sie herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen!

Dr. Karoline Läger-Reinbold, Gleichstellungsbeauftragte und Leiterin der Fachstelle Sexualisierte Gewalt der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Dr. Christian Brouwer, Studienleiter, Ev. Akademie Loccum
PD Dr. Verena Grüter, Akademiedirektorin, Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

225,00 € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 100,00 €. Eine Reduzierung der Tagungsg Gebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

ANMELDUNG:

Im Internet unter www.loccum.de/tagungen/2276/ oder per E-Mail an das Tagungssekretariat. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **25.11.2022** müssen wir 25% der Tagungsg Gebühr in Rechnung stellen.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienevorschriften der Ev. Akademie Loccum unter www.loccum.de/corona. Vielen Dank!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 15663**
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Christian Brouwer Tel. 05766 / 81-107
Christian.Brouwer@evlka.de

SEKRETARIAT: Stefanie Meyer Tel. 05766 / 81-116
Stefanie.Meyer@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt
Bei Fragen zur Anreise wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **02.12.2022** um **14.20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **04.12.2022** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 13.30 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Sexualisierte Gewalt, spiritueller Missbrauch und geistliche Gemeinschaften

Aufarbeitung als Aufgabe in der evangelischen Kirche

Freitag, 02. Dezember 2022

- 15:00 Anreise der Teilnehmer*innen
Kaffee, Tee und Kuchen
- 15:30 **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Dr. Christian Brouwer, Studienleiter, Ev. Akademie Loccum
Dr. Karoline Läger-Reinbold, Leiterin Fachstelle Sexualisierte Gewalt der Landeskirche, Hannover
- 16:00 **Wie hat sich die Wahrnehmung von Missbrauch über die Jahrzehnte verändert?**
Prof. Dr. Thomas Großbölting, Direktor der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH) und Professor für Neuere Geschichte/Zeitgeschichte im Arbeitsbereich Deutsche Geschichte der Universität Hamburg
- 17:15 **Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland – Forschungsverbund Forum**
Prof. Dr. Martin Wazlawik, Hochschule Hannover
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Die Situation in der EKD**
Dr. Christoph Meyns, Landesbischof und Sprecher des Beteiligungsforums Sexualisierte Gewalt der EKD, Wolfenbüttel

Samstag, 03. Dezember 2022

- 08:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Die Aufarbeitungsstudie der Ev. Geschwisterschaft e.V.: Motivation, Anlage, Durchführung, Ergebnisse, Konsequenzen aus der Sicht von**
- Konventsvorstand
Pastorin Claudia Brandy, Elisabeth Behrends, Dr. Olaf Krupp

- Wissenschaftlicher Begleitung
Prof. Dr. Christa Paul, Professorin für Praxis der sozialen Arbeit, NBS Northern Business School, Hamburg
- Fachberatung
Rainer Kluck, Stabsstelle Prävention - Fachstelle der Nordkirche gegen sexualisierte Gewalt, Hamburg
- Unabhängiger Ansprechperson
Dr. Christian Braune, Pastor
- Landeskirche
Dr. Ralph Charbonnier, Theologischer Vizepräsident des Landeskirchenamts, Hannover
- Aufarbeitungskommission
Eike Höcker, Vorsitzende, Präsidentin des Landgerichts Bückeburg

Impulse und Diskussion

12:30 Mittagessen

14:00 Parallele Arbeitsgruppen

I Was ist spiritueller Missbrauch?

PD Dr. med. Eva Kantelhardt, Universitätsklinikum Halle/Saale (angefragt)

II Charismatische Persönlichkeiten: Fluch und Segen

Guido Depenbrock, Pastor, Leitung inspiratio Barsinghausen

III Die Perspektive Betroffener

Sigrid Haynitsch, Fachstelle Sexualisierte Gewalt der Landeskirche, Hannover

15:30 Kaffee und Kuchen

16:00 Parallele Arbeitsgruppen

I Macht und Hierarchie in geistlichen Gemeinschaften und Kirche

Gert Stührmann, Pastoralpsychologischer Dienst, Zentrum für Seelsorge und Beratung, Hannover

II Die Auswirkung von Aufarbeitung auf die Präventionsarbeit

Rainer Kluck / Mareike Dee, Dipl.-Päd., Fachstelle Sexualisierte Gewalt der Landeskirche, Hannover

III Ziele und Horizonte: Worauf zielt Aufarbeitung?

Annemarie Pultke, Pfarrerin und Pastoralpsychologin, Goslar (angefragt)

17:45 Zusammenführung der Arbeitsgruppen

18:30 Abendessen

19:30 Gelegenheit zu Gesprächen und zum Austausch

Sonntag, 04. Dezember 2022

08:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück

09:30 Kirchliche Aufarbeitungsprozesse – besondere Herausforderungen

Table-Talks mit vorbereiteten Fragestellungen

10:45 Pause

11:00 Wie geht's jetzt weiter? Nächste Schritte.

Schlusspodium mit

- *Dr. Rainer Mainusch*, Vizepräsident des Landeskirchenamts, Hannover
- *N.N.*, Betroffenenperspektive Beteiligungsforum (zugesagt)
- *Dr. Karoline Läger-Reinbold*
- *Julia Nortrup*, Fachstelle Sexualisierte Gewalt der Landeskirche, Hannover
- *Pn. Claudia Brandy*, Ev. Geschwisterschaft e.V.

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

12:50 Abfahrt des Zubringerbusses nach Wunstorf